

• **Abgabetermine**

Bei Prüfungsanmeldung für die Liz.-Prüfungen des kommenden **Frühjahrssemesters: spätestens 15. September**

Bei Prüfungsanmeldung für die Liz.-Prüfungen des kommenden **Herbstsemesters: spätestens 15. Februar**

• **Abgabe**

Ausdruck mit Spiralbindung **und** elektronische Version als Word- oder rtf-Datei (an heusser@es.uzh.ch)

• **Umfang**

Die eigentliche Arbeit, d. h. der Text ohne Bibliographie, allfällige Appendices etc. (aber mit Fussnoten), soll ca. 70 - 90 Seiten umfassen. Der maximale Umfang beträgt 40'000 Wörter.

• **Proofreading**

Lizenziatsarbeiten müssen *vor* der Abgabe von einer Lektorin / einem Lektor des Englischen Seminars (ES) korrekturgelesen worden sein. In Ausnahmefällen kann diese Aufgabe auch eine von den Lektorinnen / Lektoren empfohlene Person übernehmen. Bitte beachten Sie, dass das Korrekturlesen viel Zeit braucht und diesbezügliche Absprachen mindestens ein halbes Jahr im Voraus mit den Lektorinnen / Lektoren getroffen werden sollten.

---

**Formale Aspekte**

Grundlage für die formale Gestaltung ist letztlich das *MLA Handbook for Writers of Research Papers* – die wichtigsten Regeln daraus sind in der Broschüre *Study Guide Literature* zusammengefasst, die auf dem Sekretariat des ES erhältlich ist. Im Wesentlichen orientieren sich somit Typographie und Layout an den Regeln für eine Seminararbeit am ES in der Literatur.

**Titel**

Für Titel (Bücher, Artikel; Titel von Arbeiten, Kapitelüberschriften, etc.) gelten die nachstehenden Regeln: Das erste und letzte Wort werden ausnahmslos gross geschrieben. Alle anderen Wörter werden ebenfalls gross geschrieben – mit folgenden Ausnahmen:

**Artikel** (a, the); **Konjunktionen** (and, or); **deiktische Pronomen** (this, those); **kurze Präpositionen** (in, for, after)

Diese Regeln gelten insbesondere beim Bibliographieren – und zwar auch dann, wenn die Titel im Original nicht nach diesen Regeln gesetzt wurden.

### **Quellenangaben im Text**

Im Gegensatz (etwa) zu linguistischen Gepflogenheiten werden Quellenangaben im Text stets auf den *Titel* bezogen und nicht auf das Publikationsjahr. Die Referenz zu einem von *mehreren* in der Bibliographie aufgeführten Titeln einer bestimmten Autorin oder eines Autors erfolgt mittels *Kurztitel*, wie im folgenden Beispiel:

As Patricia Waugh argues, Postmodernism can be treated as a “mood” (*Postmodernism* 1).

### **Interpunktion in Zitaten**

Gemäss *MLA* erscheinen Punkt und Komma auch dann innerhalb der Anführungs- und Schlusszeichen, wenn sie nicht Teil des eigentlichen Zitates sind.

“The danger,” Stanley Karnow insists, “was pervasive and chronic” (33).

Das erste Komma erscheint demnach *vor* und nicht nach dem Schlusszeichen.

### **Bibliographie**

Falls für einen Autor zwei oder mehr Einträge in der Bibliographie bestehen, werden der zweite und alle folgenden durch 5 lange Bindestriche (nicht Unterstreichungen) ersetzt – wie im folgenden Beispiel:

Slotkin, Richard. *The Fatal Environment: The Myth of the Frontier in the Age of Industrialization, 1800-1890*. Norman: University of Oklahoma Press, 1998.

———. *Gunfighter Nation: The Myth of the Frontier in Twentieth-Century America*. Norman: University of Oklahoma Press, 1998.

———. *Regeneration through Violence: The Mythology of the American Frontier, 1600-1860*. New York, NY: HarperPerennial, 1996.

In gewissen Schrift-Typen bilden die Bindestriche einen einzigen langen Strich.

### **Bindevorschriften**

Die vom Dozierenden gutgeheissene Version der Lizenziatsarbeit wird gemäss Vorschriften des Dekanats der Philosophischen Fakultät gebunden (vgl. „Bindevorschrift für Lizenziatsarbeiten“). Ein Exemplar erhält der Dozent und eines muss bei der definitiven Prüfungsanmeldung auf dem Dekanat abgegeben werden.

Das Titelblatt wird entsprechend den Vorgaben der „Bindevorschrift“ gestaltet – bei eventuellen Fragen zum Layout geben meine Assistierenden gerne Auskunft.

—————